

KREISNACHRICHTEN COCHEMZELL

Amtsblatt der Kreisverwaltung für den Landkreis Cochem-Zell

Mit Leidenschaft für den guten Zweck: Adrian Justen sammelt Kronkorken. Der Erlös kommt dem Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V. zugute.



Landrätin Anke Beilstein übergibt 22 Kartons mit Kronkorken an Adrian Justen (Bild: Sophie Sesterhenn | Kreisverwaltung Cochem-Zell)

Mit kleinen Dingen Großes bewirken – genau das zeigt die Kronkorken-Sammelaktion von Adrian Justen. Seit Jahren setzt er sich mit viel Leidenschaft dafür ein, dass die kleinen Metallverschlüsse nicht im Müll landen, sondern einer guten Sache zugutekommen.

Unermüdlich sammelt er Kronkorken bei Vereinen, Betrieben und Privatleuten ein oder nimmt diese zuhause entgegen. Gemeinsam mit seinem Vater bringt er die gesammelten Kronkorken regelmäßig nach Bonn. Dort übernimmt der Verein Karnevalsklübchen Kraus e.V. die Weiterverwertung. Die Kronkorken werden an die Stahlindustrie verkauft, der Erlös geht direkt an den Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V..

Auch in der Kreisverwaltung Cochem-Zell hat sich der Sammelgedanke längst etabliert. Schon im vergangenen Jahr hatte Landrätin Anke Beilstein die ersten vier Kartons voller Kronkorken an Adrian Justen übergeben. Nun war er zum zweiten Mal in der Verwaltung zu Gast – und konnte sich diesmal über stolze 22 Kartons freuen. Die Zahl zeigt eindrucksvoll, wie der Eifer des jungen Aldegunders auch innerhalb der Verwaltung Kreise gezogen

hat.

Landrätin Anke Beilstein würdigte die Aktion: „Adrian Justen beweist, dass man mit Ausdauer und Begeisterung etwas nachhaltig bewegen kann. Er zeigt uns allen, dass aus vielen kleinen Beiträgen eine große Unterstützung und aus einem vermeintlich wertlosen Alltagsgegenstand ein wertvoller Beitrag für erkrankte Kinder und Jugendliche entstehen kann. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung, und wir unterstützen es auch weiterhin sehr gerne.“

Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich ebenfalls an der Aktion zu beteiligen. Gesammelte Kronkorken können im Bürgerbüro der Kreisverwaltung abgegeben werden. Wer größere Mengen zur Verfügung stellen möchte, kann direkt Kontakt zu Adrian Justen aufnehmen (E-Mail: adrian.justen@gmx.de).

Internationale Frauenfrühstück am 28. Oktober 2025

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), die Gleichstellungsstelle sowie der DRK-Kreisverband Cochem-Zell e.V. freuen sich, einheimische und Frauen aus aller Welt zum Internationalen Frauenfrühstück begrüßen zu können.

Engagierte Frauen des SkF führen die Organisation des Angebotes durch.

Das Frühstück findet **dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr** im DRK-Kreisverband Cochem-Zell e.V. in der Ravenéstraße 15 in Cochem statt.

„Wir freuen uns, wenn Frauen aus vielen verschiedenen Kulturen das Angebot annehmen und gemeinsam mit einheimi-

schen Frauen ins Gespräch kommen. Alle Bürgerinnen und Interessierte sind herzlich eingeladen“, so die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Ramona Junglas.

Eine Anmeldung für das Frauenfrühstück ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist kostenfrei. Landestypische Brotaufstriche oder andere Frühstücksspeisen können Sie gerne mitbringen.

Kontakt:
Gleichstellungsstelle, Tel: 02671/61-691,
E-Mail.: kreisverwaltung@cochem-zell.de

Internationales Frauenfrühstück in Cochem

28. Oktober
18. November
09. Dezember

von 09:00 bis 11:00 Uhr im DRK-Kreisverband Cochem-Zell e.V., Ravenéstraße 15, 56812 Cochem

Sozialdienst katholischer Frauen | GERADE DEDAL | COCHEMZELL | Deutsches Rotes Kreuz

Bitte helfen Sie uns!

Die Service-Clubs im Kreis Cochem-Zell sammeln Geschenke für Kinder und Jugendliche in der Region, die sich keine Bücher selbst kaufen können.

So können Sie und Ihre Familie helfen: Einfach ein Lieblingsbuch aus dem Bereich Kinder- und Jugendliteratur (in einer der beteiligten Buchhandlungen gekauft oder gut erhalten aus dem eigenen Regal in neuer Rechtschreibung - Erscheinungsjahr ab 2007) in den Buchhandlungen

Lese-Ecke in Ulmen

Walgenbach in Kaisersesch

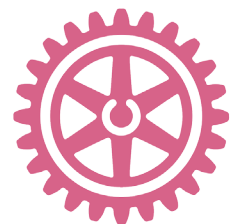
oder in der **Sparkasse Mittelmosel** in Zell und Cochem

sowie in **Dr. Hückstädts Apotheke** in Zell-Barl

und **HEIMES Optik + Akustik** in Cochem

bis zum 15. November abgeben.

Eine Grußkarte mit Angaben zum Buch ausfüllen und beilegen. Die Angaben zum Buch sind wichtig, damit auch jedes Kind das passende Buch bekommt. Fleißige Helfer werden die Bücher weihnachtlich verpacken und an die Cochemer Tafel zur Verteilung weitergeben.





Kfz-Zulassungsstellen im IKZ-Verbund: Wichtige Hinweise für Bürgerinnen und Bürger



Erforderliche Softwareumstellung des landesweiten Kfz-Zulassungsverfahrens durch IT-Dienstleister KommWIS führt vorübergehend zu eingeschränktem Betrieb.

Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit Eifel-Mosel-Hunsrück (IKZ) haben die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Vulkaneifel und der Eifelkreis Bitburg-Prüm eine gemeinsame Kfz-Zulassungsstelle erfolgreich etabliert.

Um geänderte gesetzliche Vorgaben umzusetzen, werden flächendeckend in Rheinland-Pfalz sukzessive alle Zulassungsstellen auf das sog. neue Fachverfahren VOIS-Kfz umgestellt. Ende Oktober betrifft dies auch die Zulassungsstellen im IKZ-Verbund.

Ab **Freitag, den 17.10.2025**, kommt es – aufgrund der Softwareumstellung – zu

Einschränkungen im Kfz-Zulassungsbetrieb. Die Zulassungsstellen im gesamten IKZ-Verbund inklusive der Außenstellen bleiben am **Montag, den 20. Oktober 2025, und Dienstag, den 21. Oktober 2025**, für den Publikumsverkehr **geschlossen**. An diesen beiden Tagen sind auch keine Kfz-Zulassungen im kompletten IKZ-Verbund, d.h. in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Vulkaneifel sowie dem Eifelkreis Bitburg-Prüm, möglich. Zudem stehen aufgrund der Systemumstellung an diesen Tagen **keine Online-Dienste** für Kfz-Zulassungsvorgänge zur Verfügung.

Die **Außenstellen** der Kfz-Zulassung bleiben aufgrund der Systemumstellung **bis einschließlich Donnerstag, den 23. Oktober 2025**, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Auch in den darauffolgenden Tagen kann es unter Umständen noch zu Einschränkungen bei der Terminvergabe oder zu längeren Wartezeiten kommen.

Die Umstellung wird von der KommWIS, dem zuständigen IT-Dienstleister, durch-

geführt. Die Landkreise haben keinen Einfluss auf den Zeitpunkt oder die Dauer der Arbeiten. Die jeweiligen Landkreise informieren auf ihren Internetseiten, sobald die Umstellung abgeschlossen ist, und schalten dann auch wieder nach und nach Termine frei. Es lohnt sich daher, regelmäßig einen Blick in die Terminbuchung zu werfen. Bitte denken Sie auch daran, bereits gebuchte, aber nicht mehr benötigte Termine wieder zu stornieren, damit andere Bürgerinnen und Bürger diese nutzen können.

Alle Beteiligten arbeiten mit Hochdruck daran, die Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten und den gewohnten Service mit kurzen Terminvorlaufzeiten schnellstmöglich wiederherzustellen. Die Umstellung auf VOIS-Kfz legt den Grundstein für eine moderne, effiziente und serviceorientierte Bearbeitung von Kfz-Zulassungen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld und freuen uns darauf, Ihnen danach einen noch besseren Service anbieten zu können.



Verbraucherzentrale
Rheinland-Pfalz

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. **Wärmedämmung führt nicht zu Schimmel – im Gegenteil.**

(VZ-RLP / 07.10.2025) Wärmedämmung ist eine gute Möglichkeit, um Energie zu sparen und Heizkosten zu senken. Obwohl sich hartnäckig das Vorurteil hält, dass die Wärmedämmung von Außenwänden Schimmel verursachen würde, ist das Gegenteil richtig: Bei gedämmten Wänden ist das Risiko einer Schimmelbildung deutlich geringer als bei nicht gedämmten. Denn die Wärmedämmung sorgt dafür, dass die Oberflächen auf der Innenseite der Außenwand warm und trocken bleiben. So hat der feuchtigkeitsliebende Schimmel kaum eine Chance. Auch die Befürchtung, die Wärmedämmung würde die „Atmung der Wände“ und somit die Feuchteabfuhr aus den Wohnräumen behindern, ist unbegründet. Denn Wände können gar nicht atmen im Sinne eines Luftaustau-

sches und lassen nur eine geringe Menge an Wasserdampf nach außen – egal, ob gedämmt oder nicht gedämmt. Diese geringe Menge beeinflusst das Raumklima nicht spürbar. Nur ausreichendes Lüften sorgt für frische Luft und ein gesundes Raumklima.

Für weitere Informationen zum Thema Dämmung findet am **Mittwoch, dem 29. Oktober**, um 18:00 Uhr das kostenlose Webseminar „Fassade dämmen bringt was!“ der Verbraucherzentrale statt. Die Anmeldung erfolgt unter:
www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp

Zudem beraten die Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzen-

trale Rheinland-Pfalz bei allen Fragen zu Wärmedämmung nach Terminvereinbarung.

Der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Andre hat am **Dienstag, dem 04. November**, von 9:00 bis 16:30 Uhr Sprechstunde in Cochem in der Nebenstelle der Kreisverwaltung (Gebäude der Sparkasse 4. Stock), Brückenstraße 2, Nebeneingang Ravenéstraße. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung im Servicecenter unter Tel. 115 (ohne Vorwahl).

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei) montags von 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 10:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr.

(R)AUSZEIT 2025/26 – Eine Vielfalt an Winter-Angeboten für Gäste und Einheimische



Cochem-Zell baut sein Profil als Ganzjahresdestination konsequent weiter aus.

Auch in der kommenden Wintersaison warten zahlreiche Angebote aus den Bereichen Kulinarik, Wein, Wellness, Gesundheit, Wandern, Ausflugsziele und Veranstaltungen auf Einheimische und Gäste in Cochem-Zell. Damit setzt die Region ein starkes Zeichen für Attraktivität, Vielfalt und Qualität im Wintertourismus.

Das Erfolgsprogramm (R)AUSZEIT geht damit bereits in die sechste Runde und versammelt über 260 Angebote für die Monate November 2025 bis März 2026 in einer digitalen Broschüre. Ob gemütliche Winterwanderung, Genussmomente bei Wein und Kulinarik, Ausflugs – und Eventtipps oder entspannende Wellnessangebote – die abwechslungsreiche Palette sorgt für besondere Erlebnisse in der kalten Jahreszeit. Im Jahr 2019 haben sich die verschiedenen touristischen Akteure im Landkreis Cochem-Zell im Netzwerk Tourismuscluster Eifel | Mosel | Hunsrück zusammengeschlossen, um gemeinsam die Herausforderungen der Branche anzugehen und insbesondere Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel zu entwickeln. Die Etablierung einer Wintersaison und damit der Ganzjahresdestination Cochem-Zell spielt dabei eine wichtige Rolle. Neben der Saisonverlängerung und der Steigerung der Attraktivität unserer Region in Sachen Urlaub und Freizeit ist ein wichtiges Ziel des Projekts, potenziellen Auszubildenden und Fachkräften zu zeigen, dass die Betriebe der Cochem-Zeller Tourismusbranche auch in den Wintermonaten geöffnet haben und ihnen somit eine ganzjährige Beschäftigungsmöglichkeit bieten.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Der Klotti-Park öffnet nach über 30 Jahren Pause auch wieder im Winter. Be-

sucherinnen und Besucher dürfen sich von November 2025 bis Januar 2026 auf stimmungsvolle Erlebnisse rund um Natur, Tiere und festlich geschmückte Anlagen freuen. „Mit dem Winterzauber möchten wir Familien und Ausflügler in einer ganz besonderen Atmosphäre willkommen heißen und zeigen, dass Bewegung, Naturerlebnis und Freizeitspaß auch im Winter perfekt zusammenpassen“, erklären Pia und Stephanie Hennes, Betreiberinnen des Wild- & Freizeitparks Klotten.

Bezogen auf die Vorteile der Ganzjahres-saison ergänzen sie: „Zum einen beschäftigen wir unsere Mitarbeitenden ganzjährig und zum anderen sehen wir im Winter für den Tourismus an der Mosel und unseren Park noch große Chancen für die kommenden Jahre. Die großen Freizeitparks machen es mit ihren sehr gut besuchten Halloween- und Winter-Angeboten heute bereits vor.“

Sandra Schneemann, die das Netzwerk bei den Kreiswerken Cochem-Zell betreut: „Es freut mich, dass wir in diesem Jahr einige tolle neue Angebote im Winterprogramm mit aufnehmen konnten. Dazu zählt neben dem Winterzauber im Klotti-Park beispielsweise auch das vielfältige Advents-Angebot im Winter Village in Ellenz-Poltersdorf mit Grillabenden, Glühwein- & Afterwork-Partys und Wintermarkt mit Live-Musik oder auch die neuen Event-Moselschifffahrten der Fa. Kolb mit der Nikolaus-River-Party, der Brunchfahrt im Advent und den Rundfahrten zu Silvester. Das alles sind perfekte Beispiele für die Angebotsvielfalt, die mittlerweile auch in den Wintermonaten in unserer Region zu finden ist.“

Damit setzt Cochem-Zell ein weiteres Ausrufezeichen in Sachen Saisonverlängerung und Ganzjahrestourismus. „Jedes zusätzliche Angebot stärkt nicht nur die Attraktivität unserer Region, sondern auch die Beschäftigungsmöglichkeiten für Fachkräfte und Auszubildende“, betont Dirk Barbye, Werkleiter der Kreiswerke Cochem-Zell.

Das digitale Winterprogramm (R)AUSZEIT steht ab sofort auf der Webseite des Tourismusclusters zum Download bereit

und wird fortlaufend aktualisiert. Ein Flyer, der an zahlreichen Stellen im Landkreis ausliegt, verlinkt per QR-Code auf die entsprechende Seite, die außerdem unter dem folgenden Link oder per Scan des QR-Codes direkt abrufbar ist: www.tourismuscluster-emh.de/wintersaison/broschuere



Interessierte Hotel- und Gastronomiebetriebe sowie weitere touristische Anbieter sind weiterhin herzlich dazu eingeladen, ihre Angebote für das Winterprogramm für den Zeitraum November 2025 bis März 2026 zu melden und ergänzen zu lassen.

Kontakt:

Kreiswerke Cochem-Zell
Eigenbetrieb Wirtschaft & Innovation
Tel.: 02671/61-695
E-Mail: tourismuscluster@cochem-zell.d



Pia und Stephanie Hennes, Betreiberinnen des Klotti-Parks, der in diesem Jahr erstmals auch im Winterprogramm vertreten ist.

Bild: Sandra Schneemann / Kreiswerke Cochem-Zell



Klimaschutzkonferenz mit ARD-Klimaexperte Thomas Ranft eröffnet die kreisweite Klimawoche 2025

Programm rund um Klimaschutz und Energiesparen vom 03.11. bis 07.11.2025.



Energieagentur „unser-klima-cochem-zell e.V.“ die jährliche, kreisweite Klimawoche.

Sie findet vom 03. bis 07. November 2025 mit dem Ziel statt, mit allen Generationen das Thema Klimaschutz zu beleuchten und dieses verstärkt in den Fokus zu nehmen. Die Klimawoche ist ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger, sich mit den Herausforderungen des Klimawandels auseinanderzusetzen und gleichzeitig zu entdecken, welche Möglichkeiten und Chancen wir alle haben, selbst einen Beitrag zu leisten.

17. Klimaschutzkonferenz im Null-Emissions-Landkreis Cochem-Zell.

Den Auftakt macht traditionell die Klimaschutzkonferenz, am Montag, 03. November, ab 18:00 Uhr. Diese findet erneut im Apollo-Kino in Cochem statt.

Hauptredner des Abends ist Thomas Ranft – Wetterfrosch und ARD-Klimaexperte.



Bild: Thomas Ranft

Seit über 30 Jahren ist er Wettermoderator beim Hessischen Rundfunk und seit 2001 Gesicht des Formats „alle wetter!“. Von 2006 an moderierte er zudem „Alles Wissen“, was seit Anfang dieses Jahres mit dem bekannten Wissensmagazin „Quarks“ zusammengeführt wurde – hier ist er nun einer von drei Moderatoren. Darüber hinaus ist Thomas Ranft Wetter- und Klimaexperte des ARD-Wetterkompetenz-

zentrums. Thomas Ranft vermittelt komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge einfach und nachvollziehbar. Er motiviert die Zuhörerinnen und Zuhörer, unsere gemeinsame Welt zukunftsfähig zu machen und so den Wandel selbst zu gestalten – und das können wir alle in unserem Alltag machen.

Unter dem Titel „Jammern ist auch keine Lösung – Warum Klimaschutz für uns eine Erfolgsstory werden kann“ lädt die Veranstaltung mit Thomas Ranft dazu ein, Klimaschutz von der positiven Seite zu betrachten. Statt mahnendem Zeigefinger erwartet die Gäste ein inspirierender Vortrag, der zeigt, wie jede und jeder mit einfachen Schritten Teil der Lösung werden kann. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, neue Impulse mitzunehmen und motiviert nach Hause zu gehen.

Der Eintritt ist frei!

Zur Begrüßung dürfen ein Softdrink und Popcorn für einen gelungenen Kino-Abend natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss der Veranstaltung wird zum Austausch bei einem kleinen Imbiss eingeladen.

Termin: Mo., 03.11.2025, 18:00 Uhr, Apollo Kino Cochem

Weitere Programmpunkte der Klimawoche sind:

Infotag zur energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden mit Besichtigung

Ergebnis der Sanierungskampagne „Mein Haus – fit für die Zukunft“:

- 16:00 Uhr, Senheim:
Vor-Ort-Besichtigung mit Energieberater Maximilian Ziegler: Energetisch saniertes Haus mit Experten-Erklärung
- Im Anschluss (17:00 Uhr / 17:30 Uhr), Gemeindehaus Senheim:
Infoabend mit Energieberater Maximilian Ziegler: Energetische Sanierung von Bestandsgebäuden und passende Fördermöglichkeiten

Termin: Di., 04.11.2025, ab 16:00 Uhr, Senheim (zunächst Hausbesichtigung,

dann Infoabend im Gemeindehaus)

Klimaschutz-Jugendforum an der Realschule Plus Cochem

In diesem Jahr findet das Jugendforum an der Realschule Plus in Cochem statt. Es wird mehrere Workshopgruppen geben, an denen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen teilnehmen.

Termin: Mi., 05.11.2025, 7:45 – 12:55 Uhr

Infoabend: Heizen mit Wärmepumpe – passt das zu meinem Haus?

In der Informationsveranstaltung wird erläutert, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Dabei wird nicht nur die Funktion der Wärmepumpe erklärt, sondern auch welche Anforderungen das Gebäude und die Heizkörper erfüllen sollten, welche Fördermöglichkeiten bestehen und ob eine Kombination mit einer Photovoltaikanlage sinnvoll ist.

Termin: Do., 06.11.2025, 18:00 Uhr, Verbandsgemeindeverwaltung Zell
Referent: Bernhard Andre, Energieberater der Verbraucherzentrale RLP

Beratungstag: Einzelberatungsangebot zu den Themen Photovoltaik, Heizung und E-Mobilität

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin bei den Kreiswerken im Eigenbetrieb Klima & Energie. Die Termine finden ganztägig telefonisch, per Online-meeting oder persönlich in den Büroräumen der Kreiswerke statt.

Termin: Fr., 07.11.2025, 8:00 – 16:00 Uhr

Das gesamte Programmangebot ist **kostenfrei**.

Eine **Anmeldung** ist erforderlich.

Gerne können Sie sich telefonisch anmelden unter Tel.: 02671/61-681 oder per E-Mail an unser-klima@cochem-zell.de.

Das Plakat finden Sie auf unserer Homepage unter www.cochem-zell.de/nachrichten-aus-der-verwaltung.

Kein Müll aufs Martinsfeuer!

In einigen Wochen ist es wieder soweit: Zum alten Brauchtum des **Martinsfeuers** werden in den Gemeinden alljährlich große Holzhaufen aufgeschichtet. Diese bieten auch zahlreichen Kleintieren (Igel, Vögel, Wiesel u.a.) einen willkommenen Unterschlupf für die kalte Jahreszeit. Um den qualvollen Tod durch die Flammen zu verhindern, empfehlen wir dringend die Holzhaufen erst kurz vor dem Abbrennen auf dem Feuerplatz zu errichten.

Sofern die Holzhaufen schon länger liegen, sollte vor dem Abbrennen noch einmal umgeschichtet werden.

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass das Abbrennen des Martinsfeuers **nicht zur Abfallbeseitigung** dienen darf. Abfälle wie alte Matratzen, PVC-Böden, Kunststoffgegenstände, Teppichreste, Altpapier, Kartons, Sägespäne, Ölkästen, Möbel, teergetränkte Weinbergspfähle,

gestrichene bzw. sonstige behandelte Hölzer oder Autoreifen erzeugen beim Verbrennen schädliche Stoffe, die die Umwelt und Gesundheit gefährden. Diese Abfälle gehören nicht auf das Martinsfeuer. Das unzulässige Ablagern und Verbrennen dieser Abfälle erfüllt zumindest den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit oder gar einer Straftat.

So bitte nicht!



Bild: Mechthild Haupts | Kreisverwaltung Cochem-Zell

Mit der Pflege alten Brauchtums hat es nichts mehr zu tun, wenn am Martinstag ein Müllhaufen verbrannt wird.

Bitte achten Sie darauf, um die Gesundheit der Kinder nicht zu gefährden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Umweltberatung/Abfallberatung der Kreisverwaltung, Telefon: 02671/61-459, 61-941 oder bei der Unteren Naturschutzbehörde, Telefon: 02671/61-455 und 61-460.



Abfallgefäße: Ansprechpartner bei Reklamationen, Austausch und Neubestellung

Die Kreiswerke Cochem-Zell informieren über die zuständigen Ansprechpartner bei Fragen rund um Abfallgefäße.

Im gesamten Landkreis Cochem-Zell kann es vereinzelt vorkommen, dass Abfallgefäße nicht wie gewohnt geleert werden. Bei Beschädigungen der Tonne ist ein Austausch erforderlich. Zudem besteht die Möglichkeit, zusätzliche Gefäße zu bestellen oder nicht mehr benötigte abholen zu lassen.

In der beigefügten Übersicht finden Sie die jeweils gültigen Kontaktadressen und Telefonnummern der zuständigen Stellen. Bitte wenden Sie sich direkt und ausschließlich an den jeweils aufgeführten Ansprechpartner, da aufgrund der klar getrennten Zuständigkeiten keine Auskünfte über die Bereiche anderer Institutionen gegeben werden können.

Sollte im Einzelfall unklar sein, wer zuständig ist, können Bürgerinnen und Bürger ihre Anfrage auch per E-Mail an entsorgung@cochem-zell.de richten – gerne mit Rückrufbitte – oder sich telefonisch unter 02671/61-943 melden.

	Öffentliche Abfallentsorgung			Duales System	
Gefäß					
Art	Restmüll	Biotonne	Papiertonne	Tonne für Verpackungen	
Entsorger	Abfallzweckverband Rhein-Mosel-Eifel (AZV)			PreZero GmbH	
Abfallgefäß/Tonne nicht geleert	0 26 25 / 96 96 58 einsatzleitung@azv-rme.de			08 00 / 88 66 66 6 dispo.koblenz.de@prezero.com	
Gefäße bestellen, tauschen, abziehen	0 26 71 / 61 92 9 veranlagung@cochem-zell.de				

Impressum der Kreisnachrichten

Herausgeber:

Kreisverwaltung Cochem Zell, Enderplatz 2, 56812 Cochem, www.cochem-zell.de

Redaktion:

Büro der Landrätin, Pressestelle, Telefon: 02671/61-731, bzw. 231, Fax: 02671/61-250, E-Mail: pressestelle@cochem-zell.de

Verlag + Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Telefon: 06502/9147-0 od. -240, Fax: -250, Internet: www.wittich.de, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Bezug:

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag



Gebrauchsgüter- und Bodenbörse

Die Gebrauchsgüter- und Bodenbörse ist ein kostenloser Service der Kreisverwaltung Cochem-Zell zur Vermittlung von weiter verwendbaren Materialien (z. B.: Möbel, etc.) und von unbelasteten Böden. Nicht vermittelt werden Reifen, Tiere, Autoteile, Anhänger, Bücher, Kleidung, Eintrittskarten, Schmuck, Immobilien, etc. Anmeldung bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell, Bürgerdienste, **Tel.: 02671/61-666**, Fax: **02671/61-999** oder online unter **www.cochem-zell-online.de**. **Achtung:** Anzeigenschluss montags; 1 Woche vor Veröffentlichung. Ihr Text wird automatisch 2 x in den Kreisnachrichten und im Internet veröffentlicht. Bei erfolgreicher Vermittlung muss aus organisatorischen Gründen eine Rückmeldung (Tel.: 02671/61-666) bei der Kreisverwaltung erfolgen! Für die vermittelten Gegenstände übernehmen wir keine Gewährleistung.

Biete: Gebrauchsgüter

A 244: Nähmaschine, Maurerwerkzeuge, Nass-und-Trockensauger, Dohr, 0175/5925834

A 245: Handwagen mit 4 Holzrädern, Garagentor, Gevenich, 02678/827

A 246: Weintank, 100 l, Glasballon, 50 l, Glasballon, 25 l, Gefrierschrank, Ulmen, 0173/3226266

A 247: 6 x 3.000-l-Kunststoff-Weintank, 6.000-l-Kunststoff-Weintank, Zell, 06542/4304

A 248: Solarium, Kliding, 02677/951288

A 249: 2 x Holz-/Kohle-Küchenherd, braun, Betonmischer, Sofagarnitur mit Tisch, Greimersburg, 0176/50297907

A 250: Küche, Holz, Arbeitsfläche, Metall, ca. L 3,25 m, inkl. E-Herd und Abzugshaube, Mittelstrimmig, 0174/5331121

A 251: Spülmaschine, silber, Blankenrath, 01515/5832957

A 252: Trekking-Fahrrad, Alu-Rahmen, 24-Gang-Schaltung, anthrazit, matt, Radgröße 28", Moselkern, 02672/2011

A 253: Klassik-Gitarre, Western-Gitarre mit Zubehör, Notenständer, Fitness-Ergometer, Leienkaul, 02653/3220

A 254: 6xer Weinkarton für Literflaschen, liegend, ca. 50 Stück, St.Aldegund, 06542/22269

A 255: Damen- und Herren-Fahrrad 18 Gang, Sosberg, 06545/1410

A 256: Fernsehsessel, elektr. verstellbar, mit Aufstehfunktion, Leder, dunkelbraun, Cochem, 0151/56077820

A 257: Haus-Scheunenflohmärkt 16.10. - 18.10.25 von 10:00 bis 17:00 Uhr, Hauptstraße 24 in Gevenich, 0151/20414848

A 258: Gefriertruhe, 225 l, Bullay, 06542/2639

A 260: Kerzenständer, achtflammig, 120 cm, mit Glaseinsatz für Teelichter oder Schwimmkerzen, elektrische Wärmeplatte, 30 x 50 cm, elektrische Wärmedecke, 80 x 150 cm, bunte div. Kristallgläser, Panzweiler, 06545/6805

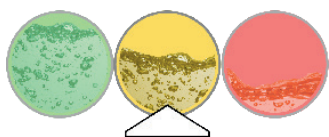
A 261: Langlauf-Ski für Damen mit Stöcken, Kaisersesch, 02653/8299

Suche: Gebrauchsgüter

N 259: 2 Ledersessel in Rot oder Schwarz, gerne mit Drehfuß, Dohr, 02671/916598



Wasserampel für den Landkreis Cochem-Zell



Stand: 10.10.2025

Gelbe Ampelphase:

Der Trinkwasserverbrauch im Landkreis Cochem-Zell liegt deutlich über dem Durchschnittsverbrauch.

Die eigenen Gewinnungsanlagen werden mit hoher Förderleistung betrieben. Der Fremdwasserbezug ist hoch, die maximal verfügbare Menge an Fremdwasser wird benötigt.

Die Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs ist notwendig.

- Gehen Sie absolut sparsam mit dem Trinkwasser um. Verwenden Sie Trinkwasser nur dort, wo es erforderlich ist.
- Schränken Sie die Gartenbewässerung deutlich, d. h. auf das Notwendigste, also auf maximal zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche, ein. Nur mit der Gießkanne gießen.
- Verzicht auf die Bewässerung von Rasenflächen.
- Verbrauchen Sie kein Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen!
- Nutzen Sie kein Trinkwasser zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen und Gehwegen!
- Unterlassen Sie die Befüllung oder Nachspeisung von Pools, Zisternen usw.!
- Falls Sie dringend größere Mengen Trinkwasser entnehmen müssen, z. B. bei Bautä-

tigkeiten aus Standrohren, sind diese vorab unbedingt mit dem Wasserversorger abzustimmen.

- Die Entnahme soll nicht in der Zeit von 17:00 bis 21:00 Uhr erfolgen.

Die häusliche Entnahme (Lebensmittelzubereitung, Körperpflege und WC-Nutzung) ist nicht davon betroffen.

Unsere Wasserampel informiert Sie über die aktuelle Versorgungssituation mit Trinkwasser. Den aktuellen Stand, die Bedeutung der Ampelphasen sowie die dazugehörigen Richtlinien finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.cochem-zell.de/wasserampel

